



Liebe Karl May-Franken-Freunde!



Willkommen und viel Freude beim Lesen des ersten Newsletters im

## Karl May – Jahr 2012

Dieser Newsletter ist ein wenig umfangreicher, allerdings gibt es auch eine Menge Neues.

Dieses Jahr feiern wir insgesamt sogar drei Jubiläen bzw. Gedenktage, nämlich

- Karl Mays 170sten Geburtstag,
- Karl Mays 100sten Todestag
- und zu guter Letzt das 20-jährige Jubiläum zum Bestehen der Karl May-Freunde Franken!

Auch in diesem Jahr wird es wieder einiges zu vermelden geben; darum werdet ihr – wie in 2011 – in unregelmäßigen Abständen unseren Newsletter erhalten.

Aber auch an dieser Stelle nochmals der Hinweis auf die Möglichkeit, aus dem Newsletter-Verteiler gestrichen zu werden (siehe Fußzeile!), falls man den weiteren Bezug nicht wünscht.



Am 25.02.2012 nun kamen die fränkischen Karl May-Freunde in ihrem "Stammlokal" zum ersten Treffen in 2012 zusammen.

Unsere KM-Freundin Gabi hatte wieder eingeladen und überraschte uns erstmalig – und dazu im Jubiläumsjahr – mit einem selbst erstellten Programmheftchen, welches neben einem sehr schönen, passend ausgesuchten Gedicht Karl Mays und einem tollen Bild auch die zu besprechenden Tagesordnungspunkte enthielt, um für alle die Punkte übersichtlich zu halten. Diese hatten sich – fast naturgemäß – gegenüber der Einladung vermehrt.

In der Folge erhaltet ihr einen Überblick über die Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung (Gabi)
2. Karl May-Gottesdienst am 25.03.2012 (Helmut)
3. Termine und Veranstaltungen zum Karl May-Jahr 2012 – wer fährt wann wohin (Gabi)
4. Neues, Informatives rund um die KMF-Franken-Homepage (Klaus)
5. Bamberg/Landesgartenschau (Klaus)
6. Visitenkarten (Ulrich)
7. Sonstiges/Verschiedenes



## TOP 1: Begrüßung

Bei unserem Treffen begrüßte Gabi herzlich alle, die an diesem Nachmittag die Spuren zum Tucherhof fanden. Herzlich willkommen geheißen wurden zwei Leser von Karl May und damit hoffentlich auch neue Freunde für unseren Karl May-Freundeskreis. Wir alle würden uns jedenfalls sehr freuen.

Die per Mail übermittelten Grüße an die Karl May-Runde von Anja, Sina und Mike, die leider am 25.02.2012 nicht mit dabei sein konnten, richtete Gabi gerne aus.

Nach der Begrüßung sowie der Übermittlung der Grüße stellten sich die beiden neu hinzugekommenen Karl May-Freunde den Anwesenden vor.



## TOP 2: Karl May-Gottesdienst am 25.03.2012

Im Anschluss informierte Helmut über den Planungsstand des Karl May-Gottesdienstes. Der Einfachheit halber nachstehend in Punkten:

1. Helmut hatte einen Ausdruck des Plakates zur Einladung an den Karl May-Gedenkgottesdienst dabei und wir konnten uns einen Eindruck verschaffen. Das von Kerstin O. gestaltete aussagekräftige Plakat fand allgemeine Zustimmung und wird baldigst in Druck gehen:

Karl-May-Gottesdienst  
Gottesdienst zum Gedenken  
an den 100. Todestag  
Karl Mays  
am Sonntag, 25. März 2012,  
um 10.00 Uhr  
Reformations-Gedächtnis-  
Kirche Nürnberg-Maxfeld  
(am Stadtpark)

Anschließend laden die  
fränkischen Karl May-Freunde  
zu einem kleinen Empfang zum  
20-jährigen Bestehen ein.

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an Kerstin O.



2. Helmut nahm Bezug zu den Texten, die im Vorfeld von ihm ausgesucht wurden und bei einem Termin des Vorbereitungsteams zusammen mit Dekan Pfarrer Krieghoff ausgewählt wurden. Der Text "Zwiegespräch" – eine Unterhaltung zwischen Marah Durimeh und Kara Ben Nemsî im Band "Durchs wilde Kurdistan", fand ebenso Zustimmung wie evtl. Karl Mays Glaubensbekenntnis. Der Gottesdienst wird aus einem Teil 1 und Teil 2 bestehen, wobei Teil 1 einen Einblick geben soll in Karl Mays Vita. Des Weiteren wird es evtl. eine dazu passende Predigt geben und natürlich passende Liedtexte, die das Vorbereitungsteam noch aussuchen wird. Schön und gewünscht vom Team wäre auch das Glaubensbekenntnis von Karl May.
3. Zwei weitere Vorbereitungstermine sind bereits festgelegt, in denen es zum einen um den Feinschliff – eine Probe – und die Technik zum Gottesdienst gehen wird.
4. Die Bilder, die das Thema Karl May unterstützen sollen, werden vom Karl May-Verlag zur Verfügung gestellt. Ralf, der Mann von Gabi, hat sich bereit erklärt, die Technik zum Gottesdienst mit zu unterstützen.
5. Helmut informierte uns alle darüber, daß er Grußworte von Karl May-Freundeskreisen usw. sammelt, die er im Anschluß an den Gottesdienst verlesen würde. Wer also Kontakte hat und sich vorstellen kann, dieses zu unterstützen, ist herzlich gebeten, sich bei Helmut zu melden.
6. Im Anschluß an den Gottesdienst findet unser kleiner Empfang statt. Hier nochmals Helmut's und unser aller Wunsch, daß zahlreich alle, die sich mit dem Freundeskreis Karl May Franken verbunden fühlen, daran teilnehmen mögen. Ausgewählt für den Empfang wurden vom Vorbereitungsteam Traumwelten-Wein, Wasser, Apfelsaft, Käsespießchen, Brot, Brezeln und Crissinis, dazu Oliven (wird vom Vorbereitungsteam besorgt).
7. Zum Ende seiner Ausführungen bat Helmut noch Gabi sie möge beim Empfang etwas zum 20-jährigen Bestehen des Freundeskreises Karl May erzählen.

Gabi schloss dann an Helmut's Ausführungen mit dem Vorschlag an, Gottesdienst und Empfang mit einem gemeinsamen Essen in Lauf/Pegnitz zu beenden. Dieser Vorschlag fand die allgemeine Zustimmung der Anwesenden.

Wer sich unserem kleinen Jubiläum zum 20-jährigen Bestehen der KMF Franken anschließen möchte, soll sich bitte bis zum

**Sonntag, 04. März 2012**

bei mir melden, damit entsprechend reserviert werden kann. Falls erforderlich, besteht nach Absprache die Möglichkeit zur Mitnahme von der Kirche nach Lauf und von dort wieder zurück zur Kirche. Nach verbindlicher Zusage zur Teilnahme erhaltet ihr rechtzeitig weitere Informationen zur Lokalität.



## TOP 3: Termine und Veranstaltungen zum Karl May-Jahr 2012 – wer fährt wann wohin

Dieser Tagesordnungspunkt brachte zutage, daß Helmut nach Leipzig zum Symposium fährt; Gabi fährt an einem Wochenende im März nach Radebeul/Dresden. Charlotte ist fleißig am Reisen zu den Freilichtspielen, die alle eines gemeinsam haben – Karl May, und Klaus plant Besuche bei den Grenzlandtauschtagen ebenso wie Dasing. Ebenso sind auch andere Mitglieder der Karl May-Freunde Franken dieses Jahr in Sachen Karl May unterwegs. Vielleicht gibt es ja den einen oder anderen Bericht für die Homepage und/oder das nächste KMF-Franken-Treffen?



## TOP 4: Neues, Informatives rund um die KMF-Franken-Homepage

Im Anschluß an den TOP 3 war es mir eine Freude, von den bevorstehenden 23. Grenzlandtauschtagen in Neustadt/Coburg zu berichten.

Zum Hintergrund:

Bei dem Iphofen-Besuch am 06. Januar 2012 wurde unser KM-Freund Ulrich von Besuchern der Sammler- und Briefmarkenfreunde Neustadt bei Coburg angesprochen, welche aus unserer Homepage wußten, daß wir ebenfalls am 06. Januar anwesend sein würden. Einige der Sammler- und Briefmarkenfreunde sind ebenfalls begeisterte Karl May-Anhänger.

Ulrich vermittelte sofort das Gespräch zwischen uns (hierfür nochmals herzlichen Dank!), und so schieden wir voneinander mit der Zusage, Informationen bezüglich der Tauschtage zugesandt zu bekommen.

Am Samstag, 25.02.2012, war es soweit: Ein Brief lag im Briefkasten, und der Inhalt war ein sehr nettes Anschreiben sowie ein zu den Tauschtagen herausgegebenes Heftchen.

In diesem Heftchen wird einiges zur Ausstellung beschrieben, welche unter Anderem eine Sonderausstellung zu Mays 100-jährigem Todestag beinhaltet! Ebenso gibt es eine kleine Geschichte zum Leben Karl Mays in dem Heftchen. Ferner zeigt die Übersicht zur Ausstellung, daß neben Briefmarken zum Thema Karl May auch Comic-Hefte, Schallplatten, Sammelbilder alben u. v. m. gezeigt wird.

Hervorzuheben ist, daß es anlässlich des 100-jährigen Todestages Mays einen Sonderstempel des Sonderpostamtes geben wird!

Zum Schluß gibt es in dem Heftchen auch einen kleinen Bericht zu Karl May-Westernfiguren der Firma Hausser.

Wer also mag, dem seien die 23. Grenzlandtauschtage der Sammler- und Briefmarkenfreunde Neustadt/Coburg in der Mehrzweckhalle "An der Heubischer Straße" am 10. und 11. März 2012 ans Herz gelegt. Die offizielle Eröffnung findet am 10. März 2012 um 11 Uhr durch den Schirmherrn Herr Oberbürgermeister Rebhan statt.



Vor meinen anderen Ausführungen informierte ich zuerst über einen neuen Link der Karl May-Freunde Freiburg auf unserer Seite. Diese Gruppe hat sich am 12. Januar 2012 gegründet. Unser May-Freund Elmar (Karl May-Freunde Schweiz) machte uns auf den neuen Kreis aufmerksam. Dafür herzlichen Dank an Elmar, mit dem uns inzwischen ein freundschaftliches Band verbindet! Natürlich wurde sofort der Kontakt nach Freiburg gesucht und – gefunden!

Herzlich Willkommen in unserem May-Universum, liebe Freiburger Freunde! :o)

Dann berichtete ich aufgrund des einjährigen Bestehens unserer Internetpräsenz über unsere Homepage.

Sie ist entstanden, um den fränkischen KM-Freunden die Möglichkeit zu bieten, zu dem ersten Treffen 2011 alle Informationen jederzeit nochmals zentral nachlesen zu können. Zunächst gedacht, die Seite wieder zu entfernen, kam es dann zu sehr positiver Resonanz per Mail, per Gästebucheinträge sowie persönlichen Zuspruchs beim ersten Treffen. Aufgrund dieser positiven Resonanz wurde die Seite weiterbetrieben, um auch für das zweite Treffen 2011 die Informationen bereitzustellen. Weiterer positiver Zuspruch führte dann dazu, die Seite im Web zu lassen und ihr gar eine eigene Webadresse zu geben.

Anschließend erläuterte ich ein wenig Statistik zur Karl May-Webseite:

Die Seite ist im Netz offenbar bekannter als es die Mitarbeit der KMF-Freunde im Forum vermuten lassen würde. Wir haben zur Zeit im Durchschnitt zwischen 400 und 600 Zugriffe pro Monat auf unsere Webseite (Unique; d. h. doppelte Zugriffe durch jeweils einen einzelnen User sind bereits herausgerechnet). Die Zugriffe finden natürlich hauptsächlich aus Deutschland statt; allerdings finden sich auch Zugriffe über .net-, .com-, .org-Adressen (diese sind nicht oder nur bedingt einzelnen Ländern zuzuordnen), aber auch aus Staaten wie z. B. Österreich, Schweiz, Russland, der Tschechischen Republik, der Ukraine, Rumänien, Kanada u. v. m.

Daran anschließend informierte ich darüber, daß wir uns bezüglich des Forums wieder auf unsere Kernkompetenzen beschränken wollen. Hintergrund ist, daß viele andere Foren existieren, welche – jedes für sich – gewissermaßen als "Fachforum" gelten kann. Unser Forum soll daher themenmäßig zusammengeführt sowie gestrafft werden. Die Anwesenden stimmten dieser Sichtweise zu.

Auch in der Homepage wird es diverse kleine Veränderungen geben. Wenn es soweit ist, werde ich im Forum kurz darauf hinweisen.

Man sieht, unsere Seite lebt, und deshalb wird sie auch zukünftig immer wieder Veränderungen unterworfen sein – aber sie wird weiter bestehen, um unseren Karl May-Freundeskreis Franken auch fernerhin einem größeren Kreis im weltweiten Web bekannt zu machen!



## TOP 5: Bamberg/Landesgartenschau

Zum Schluß kam ich auf ein weiteres, wichtiges Thema zu sprechen.

Im Zuge einer Einladung zum Treffen der fränkischen KM-Freunde am 25. Februar 2012 nahm ich – per Mail – Kontakt zu Herrn Bernhard Schmid vom KMV auf.



# Karl May-Freunde Franken

Herr Schmid dankte für die Einladung, mußte jedoch aus Zeitgründen absagen. Allerdings nutzte er die Gelegenheit, das Thema "Landesgartenschau (LGS) Bamberg" anzusprechen.

Nachdem Tanja ja bereits im Oktober 2011 eine Mail mit der Info "LGS" herumschickte und darum bat, wer Ideen hat, möge sich bitte direkt mit Herrn Schmid in Verbindung setzen, schien der Rücklauf bei ihm wohl nicht überwältigend zu sein, obwohl wir die fränkischen Karl May-Freunde sind und der KMV mit Standort Franken sich auf der in Franken stattfindenden LGS präsentiert (21. bis 27. Juni 2012).

Jedenfalls bat er nochmals darum, sich Gedanken zu machen, ob und inwieweit wir uns ebenfalls einbringen könnten. In seiner Mail fügte er vorab einige geplante Aktivitäten bereits ein.

Ich antwortete ihm kurzfristig, daß wir eine lose Gruppe sind und ich auch nicht als Sprecher der fränkischen May-Freunde auftreten könne; gleichwohl Gabi, mit der ich diesbezüglich sprach, als auch ich jedoch gerne als FÜRsprecher den fränkischen May-Freunden gegenüber auftreten würden.

Ebenso kurzfristig schrieben wir spontane Möglichkeiten nieder, verbunden mit der Bitte an Herrn Schmid, einmal telefonisch in Kontakt zu treten. Zudem - das gebe ich zu - wollte ich die Gelegenheit nutzen, erstmalig mit Herrn Schmid zu sprechen.

Dieses Telefonat, welches ich als äußerst nett beschreiben darf, fand auch kurz darauf statt. Herr Schmid freute sich über die Resonanz und auch darüber, daß sie unverzüglich stattfand. Allerdings teilte ich ihm schon am Anfang mit, daß sich die May-Freunde Franken am 25.02.2012 treffen würden, ich bis dahin meine Gedanken zusammenschreiben und dann im Kreis darüber berichten möchte, um zusätzliche Mitstreiter sowie zusätzliche Ideen zu sammeln.

Herr Schmid informierte mich unter anderem darüber, daß die durch uns per Mail vorgeschlagenen Kinderbelustigungen bereits durch das museumspädagogische Programm des Museums Radebeul abgedeckt werden.

Etwas, was ihn jedoch sofort ansprach, war der Vorschlag, über Karl May zu erzählen bzw. aus seinen Werken vorzulesen. Er war offensichtlich sehr angetan von der Marathon-Lesung im Gefängnis Mittweida.

So bot er uns bei Interesse einen tollen Veranstaltungsort, ggf. Veranstaltungstechnik sowie tolle PR (auch Ankündigungen unserer Aktivitäten) an. Soweit ihm bisher bekannt, hält die LGS große, mittlere und kleine Flecken im Grünen vor. Hier sind auch Steine abgelegt, auf welchen man Platz nehmen kann, um Lesungen und/oder Erzählungen vornehmen zu können.

Selbstverständlich würden die Vorleser/Erzähler Eintrittskarten erhalten.

Für das Wochenende (23. und 24. Juni) versucht er zusätzlich, einen Indianerclub zu engagieren, welche sich - mit Indianerbehausung sowie sach- und fachgerecht gekleidet - auf der LGS präsentieren könnten.



# Karl May-Freunde Franken

Ebenso teilte er mit, daß geplant ist, am Donnerstag und Freitag (21. und 22. Juni) Mitspieler aus Dasing auftreten zu lassen, welche möglicherweise ebenso sach- und fachgerecht das LGS-Gelände für ihren Auftritt nutzen würden.

Ein fester Zeitrahmen – auch seitens der LGS – war ihm jedoch zum Zeitpunkt des Telefonates noch nicht bekannt. Unsere Auftritte könnten wir selber planen und bestimmen – bis auf die zeitliche Einschränkungen aufgrund anderer Aktivitäten, sofern sie uns berühren würden. So findet z. B. am Freitag, 22. Juni des Abends ein Auftritt der Bamberger Symphoniker statt; allerdings wäre in solchen Fällen zu überlegen, uns vorher zu präsentieren, da mit einer größeren Anzahl Besucher zu rechnen sein dürfte!

Grundsätzlich jedoch besteht keine Vorgabe, an welchen Tagen wir uns wann und wie oft präsentieren würden.

Wichtig ist zur Gesamtkoordination, daß Herr Schmid rechtzeitig Bescheid bekommt.

Ich habe ihm aufgrund der zeitlichen Relevanz telefonisch zugesagt, mich nach unserem KMF-Treffen spätestens in der ersten Märzwoche bei ihm zu melden.

Daher ist es wichtig, daß jemand, der Interesse hätte mitzumachen und ggf noch eine Idee hat, sich bis spätestens zum

**Sonntag, 04. März 2012**

telefonisch oder per Mail bei mir meldet. Es wäre m. M. n. für unseren Freundeskreis nur von Vorteil, uns in unserer Heimat nach außen hin zu verkaufen!

Neben Gabi und mir (Lesungen, Gespräche) hat sich auch Helmut angeboten, mitzumachen. Helmut möchte zum Thema "Kolportage" und "Kolportageromane" berichten, erklären und ggf. auch aus Selbigen lesen. Auch unser neuer May-Freund Manfred erklärte sich spontan zur Mithilfe bereit. In der Folge, daß Manfred ein Faible für Ritter und deren Bekleidung hat, regte Ulrich an, doch evtl. das Buch "Ritter und Rebellen" (Original: Der beiden Quitzows letzte Fahrten) zu nutzen und mit Verkleidung dieses Buch zu präsentieren, vor allem vor dem Hintergrund, daß das (fränkische) Nürnberg in den Geschichten auftaucht.

Überleitend erzählte ich – auch und gerade in dem Zusammenhang mit Bamberg – von einer Idee, die bereits Iphofen betroffen hätte. Ab hier übernahm dann Ulrich.



## TOP 6: Visitenkarten

Wie wir seit kurzer Zeit wissen, hat die Karl May-Ausstellung im Knauf-Museum Iphofen mehr als 8.000 Besucher angezogen.

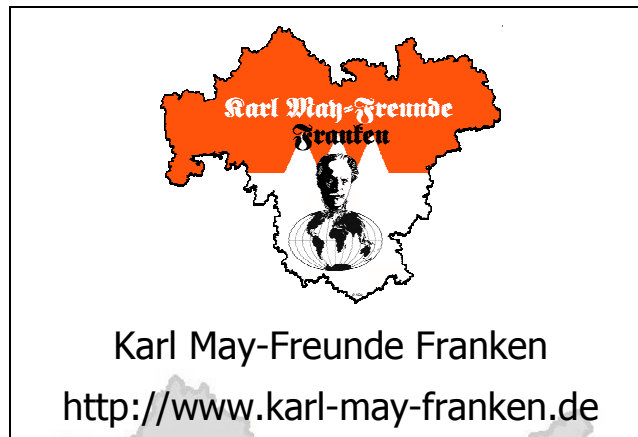
Es wäre schön gewesen, sich in dieser fränkischen Gegend als fränkische May-Freunde vorzustellen, z. B. durch einen ausliegenden Flyer oder durch ausliegende Visitenkarten.

Bamberg bietet uns nun eine zweite Chance, uns bekannt zu machen.



# Karl May-Freunde Franken

Das folgende Visitenkärtchen wurde vorgestellt und von den Anwesenden angenommen:



Die Rückseite würde freigehalten, um dort – bei Weitergabe – eigene Daten hinzufügen zu können wie z. B. Name, Telefonnummer oder Mailpostfach oder oder.

Ulrich teilte mit, daß der Druck für 1.000 Kärtchen zwischen rund 80 bis 100 Euro kosten würde.

Natürlich würde der Druck nur Sinn machen, wenn genügend Abnehmer gefunden werden würden. Um diese Kärtchen – falls gewünscht – bereits zum Gottesdienst abgeben zu können, wäre es schön, baldmöglichst zu wissen, wer ebenfalls Interesse an den Kärtchen hätte.

**Aber bitte beachten: In dem Falle wäre dann eine entsprechende Rückinfo (per Mail) auch verbindlich!**

**Daher bitte ich also um Rückinfo bis spätestens zum**

**Sonntag, 04. März 2012**

**da die Kärtchen auch noch erstellt werden müssen. Bitte gebt unbedingt die gewünschte Menge mit an.**

Die eingehenden Informationen gebe ich unverzüglich an Ulrich weiter.



## TOP 7: Sonstiges/Verschiedenes

Drei mögliche Termine für das nächste Freundeskreistreffen wurden gemeinsam überlegt: 26.05.2012, 02.06.2012 oder der 16.06.2012, da es sinnvoll wäre, sich vor der LGS in Bamberg nochmals zu treffen. Gesonderte Einladung wird an alle rechtzeitig per Mail versandt.

Bevor wir den unterhaltsamen Nachmittag mit einem leckeren Abendessen im Tucherhof ausklingen ließen, las Helmut noch einen Auszug aus Karl Mays Leben vor. Dies veranlasste uns dann alle, auf das Wohl unseres Lieblingsschriftstellers zu seinem 170. Geburtstag anzustoßen.

Euer

Klaus Dütter